

Äusserungen zum Heiligen Messopfer

Das kostbare Blut – es fliesst und fliesst und fliesst. Als ich den Kelch mit dem kostbaren Blut hochhielt, kamen Scharen von Engeln mit Zweigen, an welchen viele kleine Blättchen waren (Ysopzweig), die sie fortwährend in den Kelch tauchten und mit dem kostbaren Blut JESU benetzten – man kann das nicht erklären – und dieses dann in einem fort zu den Armen Seelen ins Fegefeuer sprengten. Wie eine Schar junger Vöglein im Nest, die begierig rufend die Schnäbel nach dem Wurm recken, den die Vogeleltern bringen, so verlangten die Armen Seelen nach dem kostbaren Blut, das die Engel sprengten.

Bei der Brotbrechung: Das Herz JESU wird am Kreuz geöffnet und wiederum fliesst das kostbare Blut heute in besonderer Weise den Armen Seelen im Fegefeuer zu.

Beim Kommunizieren der Heiligen Gestalten: Wir leben hier auf Erden und dürfen den Leib und das kostbare Blut JESU CHRISTI kommunizieren, auf dass CHRISTUS in uns lebe. Die Armen Seelen können das nicht mehr. Aber wir können geistig für die Armen Seelen kommunizieren. Dann wird ihnen diese Gnade zuteil.

Fest der Leidenden Kirche, November 2002



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem + VATER und dem +
SOHN und dem + HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SD.



Allerseelen Fest der Leidenden Kirche

Meine Lieben, zum Fest der Leidenden Kirche haben wir die Möglichkeit, alle Gnaden des Heiligen Messopfers in besonderer Weise ins Fegefeuer fliesen zu lassen. Obwohl das Heilige Messopfer in sich genug wäre, ist es der Wille Gottes, dass auch wir das unsrige dazulegen. So hoffe ich, dass auch du die eine oder andere Gabe (Verdienste, die du in der vergangenen Woche gesammelt hast) als Geschenk zum Trost für diese leidenden Seelen mitgebracht hast. Lege diese zur Opferung in den Kelch und wir werden sie vereint mit den Verdiensten JESU für die Armen Seelen aufopfern. Bitte mit ganzem Herzen deinen Schutzengel, deinen Namenspatron, alle Engel und Heiligen, dass sie mit ihrem ganzen Vermögen GOTT bestürmen um reichlichen Trost und Erlösung vieler dieser Seelen.

Ort der Gerechtigkeit

Oft stellt man sich die Frage, warum GOTT im Alten Bund gewisse Vergehen so hart bestrafen liess, mit der Todesstrafe belegte, aufforderte, die Schuldigen zu steinigen. Nun, das Blut CHRISTI war zur Erlösung noch nicht geflossen. Folglich musste die Gerechtigkeit vom Schuldigen die gerechte Busse schon auf dieser Erde einfordern. Die Steinigung war eine entsetzliche Sache, aber sie gab dem Schuldigen Gelegenheit, seine Schuld zu sühnen.

GOTT ist und bleibt immer GOTT, unveränderlich in Seiner Vollkommenheit. Er war genauso Liebe im Alten Bund, wie Er es heute im Neuen Bund ist. Denken wir nur an die Propheten, welche sich in Liebe für GOTT entflamten und verzehrten. Aber JESUS CHRISTUS, die versöhnende Barmherzigkeit, war noch nicht auf Erden und so musste der Sünder die gestrenge Gerechtigkeit empfinden, damit er Genugtuung leiste. Aber der gerecht Lebende fühlte die Liebe Gottes. Irgendwie könnte man sagen, dass im Fegefeuer diese strenge Gerechtigkeit Gottes weiter existiert. Daher wollen wir GOTT

bitten, dass das kostbare Erlöserblut JESU CHRISTI besonders heute reichlich den Armen Seelen zufließe und sie damit durch die Verdienste JESU CHRISTI von ihrer Schuld rein gewaschen werden oder zumindest Linderung in ihrem bitteren Zustand erfahren dürfen.

Was ist Fegfeuer?

Wie soll man den Menschen erklären, was Fegfeuer ist? Die Kirche hat dies in schlichten Bildern zu erklären versucht, welche zwar nicht falsch sind, aber nie die ganze Wirklichkeit zum Ausdruck bringen können. Auch GOTT eröffnet sich Seinen Begnadeten in einfachen Bildern. Der Mensch ist nicht fähig, die Wirklichkeit zu ertragen. Im Schauen der Hölle würde unser Herz in Graus und Entsetzen sofort zu Tode erstarren; im Schauen des Himmels würde es sich der Glückseligkeit so sehr öffnen, dass es vor Sehnsucht zerspringen würde. Auch ich vermag von der Wirklichkeit nur eine Ahnung zu geben.

Wenn jemand in Sünde oder Unvollkommenheit stirbt, so erkennt diese Seele im Lichte der Gegenwart Gottes – die Seele muss GOTT noch gar nicht geschaut haben – ihre schreckliche Entartung. Mit aller Macht und Sehnsucht zieht es sie hin zu GOTT, denn die Seele ist ja ein Teil von GOTT. Sie möchte sich mit der Schönheit, die GOTT ist, vereinen. Aber sie erkennt ihre Entstellung durch die Sünde, so dass sie sich in der Schönheit und Harmonie des Himmels derart deplatziert vorkommt, dass sie zurücktritt und eiligst Busse tun möchte. Nun kann sie nicht mehr in den Leib. Sie kann das Büsserkleid nicht mehr anziehen. Sie kann keine Busswerke mehr tun. So harrt sie ergeben aus, GOTT fern, in einem Zustand unvorstellbarer Sehnsucht, welche wie ein reinigendes Feuer ist. Sie harrt so lange, bis ihre Verfehlungen gutgemacht sind. Vergleich: Es ist, als wärest du in eine Jauchegrube gefallen und gehst nun, schrecklich stinkend, bedeckt mit Kot, deiner über alles geliebten Braut im duftenden weissen Hochzeitskleid entgegen, die dich vor Freude umarmen und küssen möchte, weil du dich aus der Grube retten konntest. Du wirst dennoch zurücktreten, um dich vorher zu reinigen, weil du sie ja liebst. Es ist ein sehr schwacher Vergleich, aber ähnlich verhält es sich mit der unreinen Seele vor GOTT.

Die drei Kirchen müssen zusammenwirken

Für ein noch nicht gutgemachtes liebloses Wort müsstest du nach unserem Zeitempfinden vielleicht ein Jahr lang in diesem läuternden Zustand ausharren. Du könntest für dich selbst absolut nichts mehr tun. Könntest nicht mehr zurück, um Verzeihung zu bitten, könntest nur in diesem "Feuer" ausharren, bis deine Schuld, und sei sie noch so winzig, gesühnt ist. Hätten nun die Streitende

Kirche, also wir, die Kirche auf Erden, und die Triumphierende Kirche (die Heiligen des Himmels) nicht die Möglichkeit, unseren Brüdern und Schwestern der Leidenden Kirche (den Armen Seelen) zu helfen, sie müssten lange ausharren. – Diese drei Kirchen müssen zusammenwirken. Wer auf Erden keine Gemeinschaft mit der Triumphierenden und Leidenden Kirche hat, kann nicht Kirche sein. – Daher richtet es GOTT sehr, sehr streng, wenn jemand aus Gleichgültigkeit den Leidenden Seelen im Fegfeuer seine Hilfe verweigert. Dieser wird im Fegfeuer lange auf Hilfe warten.

Auch du kannst heilig sprechen!

Hilf ihnen, indem du das Heilige Messopfer für sie aufopferst. – Wenn jemand unzählbare Jahre in der Läuterung bleiben müsste und du opferst für diese Seele in Andacht ein Heiliges Messopfer auf, so kann diese vielleicht innert ein, zwei Tagen in den Himmel einziehen. So wertvoll ist ein Heiliges Messopfer.

Schenke ihnen ein paar Tropfen Weihwasser. Verzichte auf einen Schluck Wasser. Schöpfe nur einmal beim Essen. Hat jemand zu Lebzeiten viel geflucht, so versuche im Herzen zu seinen Gunsten fromme Worte zu sagen. Hat jemand das Gebet vernachlässigt, bete du stellvertretend. Alles, was du stellvertretend für sie tust, kommt ihnen zugute und kann ihre Leidenszeit beträchtlich abkürzen. Bedenke: Du kannst die eine oder andere arme Seele heilig sprechen, indem du ihr hilfst, in den Himmel zu kommen. Jede aus dem Fegfeuer erlöste Seele ist heilig und zählt zur Schar der Heiligen, auch wenn sie vom Papst nicht heilig gesprochen ist, auf Erden nicht als heilig bekannt ist. Nur Heiliges kann in den Himmel einziehen. Wenn du stirbst, wirst du sehen, wie viele Seelen du durch dein Abbitten heilig gesprochen hast. Sie alle werden dich empfangen und fürbittend oder triumphierend zum Throne Gottes begleiten. Also zögere nicht, beginne mit dem Heiligsprechen.

Wenn ihr doch sehen könntet, wie sehnsüchtig die hier versammelten Armen Seelen auf unsere Hilfe warten. Sie sind auf uns angewiesen. Für sich selbst können sie absolut nichts tun. Sie dürfen aber für ihre Brüder und Schwestern auf Erden Fürbitte leisten. Sie sind grosse Helfer der Streitenden Kirche. Auf die Fürbitte der Armen Seelen sind schon die grössten Wunder geschehen. Bedenke, wenn jemand so im leidenden Zustand selbstlos für uns bittet, kann doch GOTT gar nicht nein sagen. Daher bitte ich im Namen der Kirche ständig: Nütze deine Möglichkeit! Vergiss die Armen Seelen nicht. Sie werden es dir danken, indem du ihre Hilfe erfahren wirst.

Mögen also durch den Leib und das Blut JESU CHRISTI aus dem Heiligen Messopfer, das wir jetzt feiern, viele arme Seelen in die Glorie Gottes geführt werden. Amen!